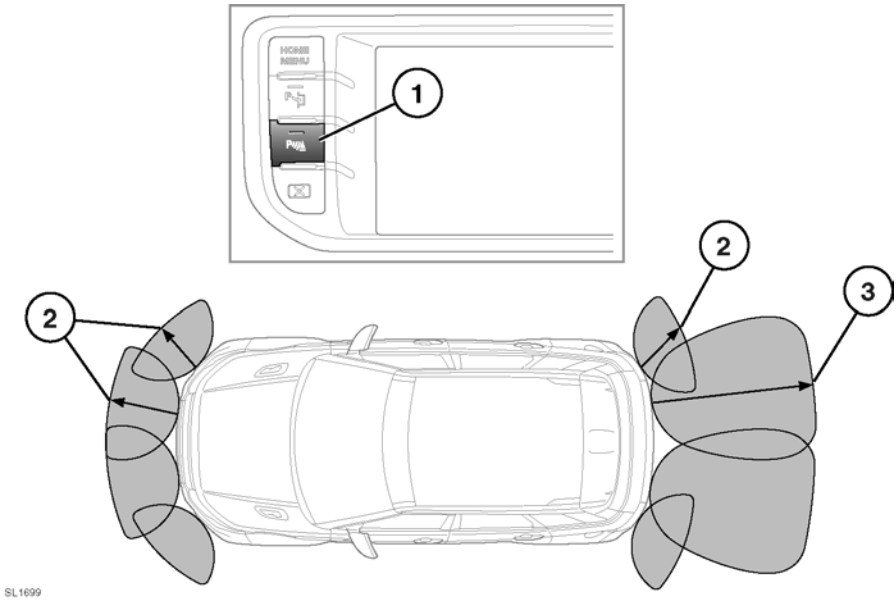
BEDIENUNG DER EINPARKHILFE



1. Einparkhilfe-Ein-/Aus-Schalter. Der Schalter leuchtet auf.

   Beim Einlegen des Rückwärtsgangs werden die vorderen und hinteren Einparkhilfesensoren automatisch aktiviert.

   Zum Ausschalten den Schalter drücken. Die Kontrollleuchte erlischt.
2. Sensorbereich ca. 600 mm (24 Zoll).
3. Sensorbereich ca. 1500 mm (60 Zoll).

Es liegt weiterhin in der Verantwortung des Fahrers, Hindernisse zu erkennen und deren Abstand zum Fahrzeug einzuschätzen. Einige vorspringende Hindernisse, Schranken, Kettengliedzäune, kleine Kinder, Tiere, schmale Hindernisse oder lackierte Oberflächen werden vom System unter Umständen nicht erfasst.

Systeme, die auf dem gleichen Frequenzband wie die vorderen Einparkhilfesensoren arbeiten, können unregelmäßige Signaltöne verursachen.

Die vorderen Sensoren bleiben aktiv, solange die Fahrzeuggeschwindigkeit nicht mehr als 16 km/h beträgt.

Wird bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe von **R** in die Stellung **N** geschaltet, bleiben die vorderen und hinteren Sensoren aktiviert.

Beim Erfassen von Objekten gibt die Einparkhilfe ein Warnsignal aus, dessen Frequenz sich erhöht, je näher das Fahrzeug dem Gegenstand kommt, und das zum Dauerton wird, wenn sich das Hindernis in einem Abstand von 300 mm (12 Zoll) befindet.

Hinweis: *Sowohl beim Vorwärts- als auch beim Rückwärtsfahren ertönt eine akustische Näherungswarnung.*